

Erläuterung der Bewertungskriterien

Die eingereichten Arbeiten werden nach den folgenden Kriterien bewertet:

1. Innovation

Beurteilung des Innovationsgedankens nach technischen Gesichtspunkten, welcher Anteil ist tatsächlich „neu“.

2. Sicherheit, Ergonomie, Energie, Umwelt

Vorteil der eingereichten Arbeit bzgl. übergeordneter Werte, wie Erhöhung der Sicherheit am Arbeitsplatz, Gesundheitsschutz und Ergonomie, Energie- und Ressourceneffizienz, Schutz der Umwelt etc.

3. Wirtschaftlichkeit

Beurteilung der Bedeutung der eingereichten Arbeit für den wirtschaftlichen Einsatz von Komponenten, Maschinen und Anlagen oder den wirtschaftlichen Betrieb von Baustellen etc.

4. Technischer Anspruch

Bei den eingereichten Arbeiten wird auch der wissenschaftliche Anspruch bewertet (Einsatz bewährter Methoden/Verfahren oder neue Ansätze, Komplexität des Themas). Hierbei wird im Rahmen der Auswertung berücksichtigt, ob es sich um eine Bachelor-/Masterarbeit oder um ein Promotionsthema handelt. Bei Arbeiten aus der Praxis zählt der technische Anspruch in gleicher Weise, auch hier ist die Maximalpunktzahl erreichbar.

5. Praxisrelevanz

Beurteilung der Zukunftsfähigkeit und Praxisrelevanz der Arbeit, kann das Ergebnis in der Praxis zur Anwendung kommen oder hat die Arbeit eher theoretischen Wert.

Teilnahmeformular

Vorschlag des Preisträgers

Für die eventuelle Ehrung auf der Preisverleihung schlagen wir, stellvertretend für unser Team, folgende Person vor:

Name	
Vorname	
Titel	
Firma / Hochschule	
Position	
Abteilung	
Straße / Hausnummer	
PLZ, Ort	
Land	
Tel.-Durchwahl	
Mobil	
E-Mail	
Die Innovation wurde in Kooperation mit folgender Firma / Hochschule erarbeitet (nur falls zutreffend):	
1. Kurzbeschreibung (max. 30 Zeichen inkl. Leerzeichen)	
Wir beantragen, uns mit der genannten Innovation / dem genannten innovativen Projekt am Wettbewerb in folgender Kategorie zu beteiligen:	
<input type="radio"/>	1. Baumaschinen / Komponenten
<input type="radio"/>	2. Innovationen aus der Praxis
<input type="radio"/>	3. Bauverfahren

- Innovation für die Baubranche

2. Kurzbeschreibung der Innovation / des innovativen Projektes:

Bitte eine kurze und prägnante Zusammenfassung. Was ist das Neue? Worin liegt der besondere Nutzen?

(max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen, bitte als Datensatz an zentrale@vdbum.de senden, Format: Name-Hochschule_Kategorie_Kurztitel.docx bzw. Name-Firma_Kategorie_Kurztitel.docx.)

Bitte achten Sie darauf, dass die Kurzbeschreibung werblich ist und Appetit auf mehr macht!

3. Bild der Innovation:

Bitte senden Sie max. 5 druckfähige Fotos an: zentrale@vdbum.de
(Filme werden nicht in die Bewertung einbezogen)

4. Detailliertere Beschreibung der Innovation / des innovativen Projektes:

Bitte die Merkmale bezüglich Inhalt, Anzahl und Reihenfolge den Bewertungskriterien der Jury anpassen!

- Was ist das NEUE an Ihrem Projekt
 - Wer profitiert hinsichtlich der Themen Sicherheit, Ergonomie, Energie, Umwelt
 - Wirtschaftlicher Mehrwert durch Ihr Projekt für Anwender
 - Technischer Anspruch, Methoden, Verfahren, Lösungen
 - Praxistauglichkeit
- (max. 3500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Die Erläuterung der Bewertungskriterien der Jury finden Sie im Anhang.

Bitte achten Sie darauf, dass die nähere Beschreibung leicht verständlich und werblich verfasst ist!

5. Befindet sich die Maschine, die Anlage, die Komponente, das Verfahren bereits im Einsatz?

Seit wann?	
Wo?	

6. Bewerber: Die Bewerbung kann durch einen Verantwortlichen des Unternehmens, der Hochschule oder den potenziellen Preisträger selbst eingereicht werden.	
Firma / Hochschule (vollständiger Name)	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
Land	
Verantwortlicher	
Position	
Abteilung	
Tel.-Durchwahl	
Mobil	
E-Mail	
Wir haben das Teilnahmeformular selbstständig ausgefüllt und bestätigen, dass wir berechtigt sind, die Innovation zum Nachwuchspreis einzureichen:	
<input type="radio"/>	Bestätigen
Mit der Einreichung unserer Bewerbung akzeptieren wir die Teilnahmebedingungen:	
<input type="radio"/>	Akzeptieren

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift